

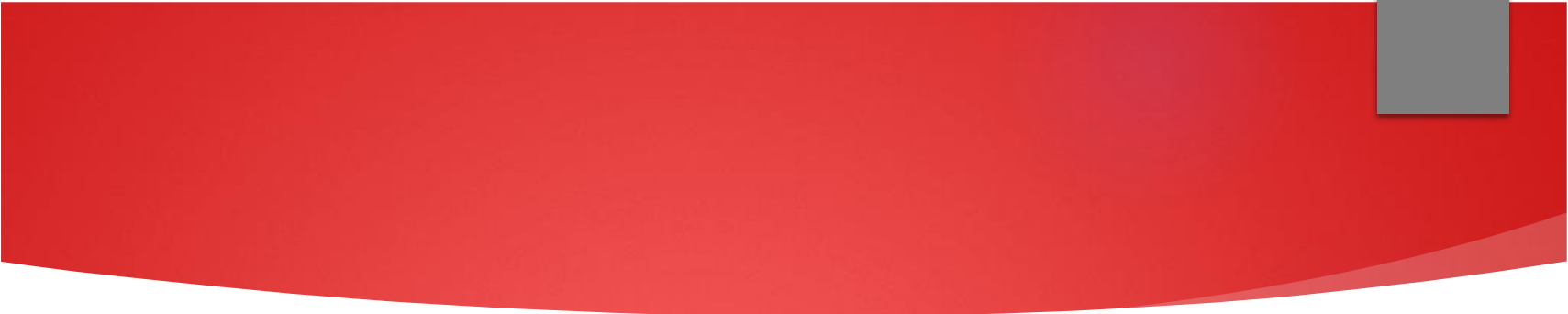
3.3 Umgang mit Unsicherheit, Unklarheit und Risiko

Dauer: 14 Stunden

Trainer:



enterschoolmind



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Meinung der Autoren wiedergibt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.



enterschoolmind



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Projektkoordinator:

MMC Mediterranean
Management Centre

<http://www.cycert.org.cy/index.php/el/>

Projektpartner



RINOVA
innovate, create & regenerate

<http://dim-ap-varnavas-lef.schools.ac.cy/>

15billionebp

www.rinova.co.uk



<https://15billionebp.org/>

FH JOANNEUM
University of Applied Sciences

www.dimitra.gr

GRUPPO 4

<https://blogs.sch.gr/4dimtyrnavlar/>

<https://www.fh-joanneum.at/>

<https://www.gruppo4.com/>



enterschoolmind

Entrecomp Definition

- ▶ Entscheidungen im Umgang mit Unsicherheit, Unklarheit und Risiko treffen
 - ▶ Entscheidungen treffen, wenn das Ergebnis dieser Entscheidung ungewiss ist, wenn die verfügbaren Informationen unvollständig oder mehrdeutig sind oder wenn das Risiko unbeabsichtigter Ergebnisse besteht
 - ▶ In den Wertschöpfungsprozess strukturierte Verfahren zum Testen von Ideen und Prototypen von Anfang an einbeziehen, um das Risiko des Scheiterns zu reduzieren
 - ▶ Schnelllebige Situationen zeitnah und flexibel handhaben



Lernergebnisse

27. ERKLÄREN SIE DIE EFFECTUATION-THEORIE, DIE IDEAL-PROBLEMLÖSUNGSMETHODE UND DIE RISIKOANALYSE, UM DAS RISIKO DES AUSSTIEGS VON SCHÜLERN ZU REDUZIEREN.

28. ENTWICKELN SIE DIE FÄHIGKEITEN DER SCHÜLER, RISIKEN UND DEREN AUSWIRKUNGEN ZU ERKENNEN UND SICH SICHER ZU FÜHLEN, ALTERNATIVE PLÄNE VORZUSCHLAGEN.

29. VERWENDEN SIE TECHNIKEN (EFFECTUATION-THEORIE, IDEAL-PROBLEMLÖSUNGSMETHODE, RISIKOANALYSE), UM DIE SCHÜLER DAZU ANZULEITEN, ENGAGIERTER UND WIDERSTANDSFÄHIGER ZU WERDEN

30. ENTWICKELN SIE DIE FÄHIGKEIT DER SCHÜLER, ALTERNATIVE SZENARIEN VORZUSCHLAGEN, UM EINEN ALTERNATIVPLAN FÜR DEN FALL ZU HABEN, DASS EINIGE SCHÜLER DIE AUFGABE/AKTIVITÄT/DAS PROJEKT ABBRECHEN.

31. INSPIRIEREN SIE DIE SCHÜLER DAZU, EINE POSITIVE EINSTELLUNG GEGENÜBER UNSICHEREN SITUATIONEN UND PROBLEMLÖSUNGEN ZU ENTWICKELN.



3.3-Copying with uncertainty ambiguity and risk

REACT SUCCESSFULLY
IN SITUATIONS THAT DO
NOT HAVE A KNOWN
PROCESS OR
OUTCOME



Schulungsfahrplan



Trainingsregeln

- ▶ Handys
- ▶ Rauchen
- ▶ Pausen
- ▶ Sonstiges

Teilnahme



Respekt

Äußern Sie Ihre Meinung





Einführung in den Umgang mit Unsicherheit, Unklarheit und Risiko



Definitionen von Unklarheit, Unsicherheit und Risiko



Ambiguität - Unklarheit.
Eine mehrdeutige Situation oder ein mehrdeutiges Problem ist eine Situation, die mehrere Interpretationen zulässt.

- ▶ Beispiel: Sarah hat ihren Hund gebadet, der ein rosa T-Shirt trägt.
- ▶ Zweideutigkeit: Trägt der Hund das rosa T-Shirt?



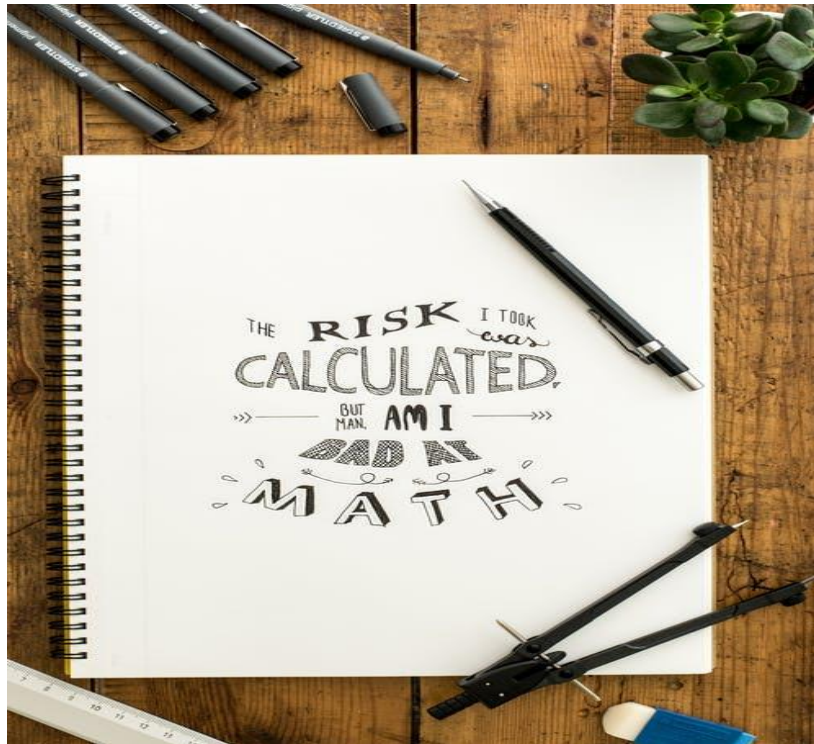
Definitionen von Unklarheit, Unsicherheit und Risiko



- ▶ **Unsicherheit** - der Zustand, über etwas unsicher zu sein; Mangel an Wissen oder fehlendes Vertrauen in das eigene Wissen.
- ▶ **Risiko** - die Wahrscheinlichkeit, einem Verlust oder Schaden ausgesetzt zu sein. Dies ist eher ein subjektiver Aspekt: Je mehr Sie das Ergebnis einer Entscheidung schätzen, desto mehr Risiko stecken Sie in diese Entscheidung



Unklarheit, Unsicherheit und Risiko



Je mehr wir die Mehrdeutigkeit und Ungewissheit in verschiedenen Tätigkeitsbereichen reduzieren, desto mehr reduzieren wir das Risiko des Scheiterns oder des Verlustes.





Die Auswirkungen von Unklarheit



Gruppendiskussion

Lesen Sie den Artikel, der Ihnen ausgehändigt wurde

- ▶ Was denken Sie über das Konzept der Unklarheit?
- ▶ Wie kann dieser hilfreich sein?
- ▶ Können Sie sich mehrdeutige Situationen in Ihrem Leben vorstellen?
- ▶ Wie würden Sie Ihren Schülern das Konzept vorstellen/unter welchen Umständen?



Vergleich von Risiko und Unsicherheit

- ▶ **Risiko** ist einfacher und leichter zu handhaben, vor allem wenn die richtigen Maßnahmen beachtet werden. Bei der **Unsicherheit** geht es bekanntlich darum, zukünftige Ereignisse nicht zu kennen.
- ▶ Ein **Risiko** ist etwas, das gemessen und quantifiziert werden kann, so dass der Risikonehmer sich davor schützen kann. **Unsicherheit** hingegen lässt so etwas nicht zu, da niemand zukünftige Ereignisse genau vorhersagen kann - Frank Knight
- ▶ Ein **Risiko** kann eingegangen werden oder nicht, während die **Unsicherheit** eine Zeitspanne ist, mit der sich Geschäftsinhaber und Menschen in der Finanzwelt auseinandersetzen müssen.
- ▶ Das Eingehen eines **Risikos** kann entweder zu einem Gewinn oder zu einem Verlust führen, da die wahrscheinlichen Ergebnisse bekannt sind, während die **Unsicherheit** mit unbekanntem Wahrscheinlichkeiten einhergeht.



Beispiel für Risiko vs. Unsicherheit

Angenommen, eine Biologielehrerin setzt zwei verschiedene Pflanzen in zwei Töpfe und beschriftet sie mit A und B. Nun ruft sie eine Schülerin an und fragt sie, welche ihrer Meinung nach am ehesten überleben wird. Was würden Sie als Antwort erwarten? Und warum?

Am nächsten Tag ändert sie ihre Meinung und sagt ihr, was sie mit Pflanze A machen wird, nämlich sie jeden Tag mehrere Stunden in die Sonne stellen, sie zweimal am Tag gießen und jeden zweiten Tag Unkraut jäten. Auf der anderen Seite sagt sie, dass sie nichts von diesen Dingen mit der anderen Pflanze machen wird, aber sie wird ihr organischen Dünger geben, um ihr beim Wachstum zu helfen. Dann fragt sie, welche von ihnen eher überleben wird. Was erwarten Sie als Antwort? Und warum?



Geben Sie uns Ihr Beispiel

Ein Reisebüro gibt Ihnen zwei Optionen für Ihren Schulausflug. A und B. Für Option A sagen sie, dass Sie und die Schüler einen Reisepass haben und warme Kleidung mitbringen müssen. Für Option B müssen Sie keine Vorbereitungen treffen.

Bereiten Sie zwei Beispiele vor:

1, das Unsicherheit zeigt und 1, das Risikobereitschaft zeigt!



Die Bedeutung der Entwicklung der Fähigkeit, mit Unklarheit, Unsicherheit und Risiko umzugehen

Die Auswirkungen von Unklarheit

Unklarheit und Unsicherheit können in unzähligen Situationen auftreten - in der Lebensführung, im Beruf usw. Diese Aspekte führen zu psychischem Stress: Menschen fühlen sich unwohl, herausgefordert, verunsichert, was zu Zuständen des Zweifels und der Verwirrung führt. Sowohl Mehrdeutigkeit als auch Ungewissheit werden als Bedrohung, als großes Problem interpretiert, denn wir wollen Stabilität. Studien haben gezeigt, dass mehrdeutige, unsichere Situationen eine Reaktion in der gleichen Hirnregion auslösen, die beim Erleben von Angst aktiviert wird.





Motivation der unternehmerischen Denkweise



Motivation der unternehmerischen Denkweise

Der Umgang mit Unklarheit und der damit verbundenen Unsicherheit ist eine wesentliche Herausforderung der heutigen Zeit und sollte oberste Priorität haben. Für einen Unternehmer bringt jeder Tag etwas Neues mit sich, daher wird ein guter unternehmerischer Geist anpassungsfähig und flexibel sein. Die unternehmerische Denkweise sollte beinhalten:

- ▶ Entscheidungen zu treffen, wenn die vorhandenen Informationen unvollständig oder mehrdeutig sind oder wenn das Risiko unerwünschter Ergebnisse besteht
- ▶ Effektive Methoden zum Testen von Ideen zu verwenden, um das Risiko des Scheiterns zu vermindern
- ▶ Mit dynamischen Situationen zeitnah und flexibel umzugehen, sich an Veränderungen anzupassen und Strategien zu ändern, wenn nötig.



Effectuation-Theorie

- ▶ Eine durch wissenschaftliche Forschung entdeckte Logik des Denkens, die von erfahrenen Unternehmern zum Aufbau erfolgreicher Unternehmungen verwendet wird
- ▶ .

effectuation IS

A thinking framework
a set of heuristics
doing the do-able
how to get the sellable products and
services established

effectuation IS NOT

a system to tell you what to do
an algorithm
"not planning"
a way to launch an entire business



Effectuation

- ▶ Studieren Sie das Handout über Effectuation
- ▶ Überlegen Sie sich ein Projekt, das Sie für Ihr Klassenzimmer entwickeln möchten.
- ▶ Analysieren Sie es nach den Prinzipien der Effectuation
- ▶ Sind Sie immer noch der Meinung, dass Sie mit Ihrem Projekt fortfahren sollten?
- ▶ Was würden Sie ändern?



Schauen Sie sich das an



enterschoolmind

Arbeiten mit Unklarheit und Unsicherheit



Individual Exercise

- ▶ How well do you handle ambiguity ?
- ▶ <https://www.thecut.com/2015/12/this-quiz-shows-how-well-you-handle-uncertainty.html>

Present us with an ambiguous situation that you have managed and let us know how you did it?

Was it ambiguous till the end ?

Is it still ?

Was there a successful outcome?



Wege zum Umgang mit Unklarheiten auf persönlicher Ebene



- ▶ Entwickeln Sie Ihre Problemlösungsfähigkeiten, indem Sie bestimmte Methoden, wie z. B. die IDEAL-Methode, anwenden.

IDEAL Problemlösungsmethode

- 1) Identifizieren Sie (Identify)
- 2) Definieren Sie (Define)
- 3) Erforschen Sie (Explore)
- 4) Handeln Sie (Action)
- 5) Lernen Sie (Learn)



Umgang mit Unklarheit durch das Stellen der richtigen klärenden Fragen.

- 1) Identifizieren Sie das Problem.
 - ▶ Was ist das Problem?
- 2) Definieren Sie Ihre Ziele
 - ▶ -Was möchten Sie erreichen?
- 3) Erforschen Sie mögliche Lösungen.
 - ▶ Was sind mehrere mögliche Lösungen?
 - ▶ Welche ist die beste Lösung?
 - ▶ Ist sie sicher?
 - ▶ Wie könnten die Menschen darüber denken?
 - ▶ Ist sie gerecht?
 - ▶ In welchem Ausmaß wird sie funktionieren?



Umgang mit Unklarheit durch das Stellen der richtigen klärenden Fragen.



4) Aktion - Wählen und verwenden Sie eine Lösung

5) Lernen Sie aus Ihren Handlungen

- ▶ Hat es positive Auswirkungen? (wenn nicht, dann gehen Sie den Prozess erneut durch)
- ▶ Was werden Sie das nächste Mal tun, wenn die Situation wieder auftritt?



Unbekannt Unbekannte



- ▶ Ben Newling, Professor für Physik, findet Wege, die Studierenden an den Ergebnissen teilhaben zu lassen, indem er seine Kurse mit Demonstrationen plant, die die Physik mit der realen Welt verbinden. Er möchte, dass die Studierenden erkennen, dass das Universum um uns herum auf eine erstaunlich wunderbare Weise funktioniert und dass es durchaus möglich ist, große Teile davon zu verstehen, wenn man die richtigen grundlegenden Werkzeuge verwendet.



Bedeutung von Risiko, Ausfall und Wiederholungsversuch



Klassifizierung von Risiken

	BEKANTT	NICHT BEKANTT
	(BESTIMMT)	(UNBESTIMMT)
BEKANTT (IDENTIFIZIERT)	<p>Bekanntes Wissen (identifiziertes Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dinge, die wir kennen - Wir wissen, dass wir sie kennen. 	<p>Bekanntes Unbekanntes (identifiziertes Risiko)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dinge, die wir wissen, die wir nicht wissen. - Wir können das Risiko identifizieren und einen Kostenvoranschlag für Untersuchung & Entdeckung erstellen
UNBEKANTT (UNIDENTIFIZIERT)	<p>Unbekanntes Wissen (ungenutztes Wissen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dinge, die wir wissen, von denen wir aber nicht wissen, dass wir sie wissen; stillschweigendes Wissen, das wir für selbstverständlich halten. - Dies wird zu einem Problem, wenn wir es versäumen, sie Menschen mitzuteilen, die es nicht wissen, von denen wir aber annehmen, dass sie es wissen. 	<p>Unbekanntes Unbekanntes (nicht identifiziertes Risiko)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dinge, von denen wir nicht wissen, dass wir sie nicht wissen. - Dies ist der Quadrant, der Pläne am ehesten zum Scheitern bringt.



Risikoanalyse - VISUALISIERUNGSPROZESS

P R O B A B I L I T Y	5					
	4					
	3					
	2					
	1					
		1	2	3	4	5
	IMPACT					



Gruppenübung

- ▶ Sie gehen mit Ihren Schülern und anderen Mitarbeitern auf eine zweitägige Exkursion.
- ▶ Was sind die Risiken - Klassifizieren und analysieren Sie sie
- ▶ Wie werden Sie mit diesen umgehen
- ▶ Präsentieren Sie vor der Klasse



Individuelle Übung

Stellen Sie sich vor, Sie bereiten einen Lebenslauf vor, aber statt mit Leistungen füllen Sie ihn mit Misserfolgen?

- ▶ Bei welchen Gelegenheiten kam es zu diesen Ausfällen?
- ▶ Wie sind Sie mit diesen umgegangen?
- ▶ Zu welchen Erfolgen haben Sie diese Misserfolge geführt?



7 Wege, besser zu versagen

- Wollten Sie etwas Neues ausprobieren?
- Waren Sie nach dem Rückschlag noch motiviert?
- War es zu dem Zeitpunkt das Richtige, es zu versuchen?
- Haben Sie um Feedback gebeten?
- Haben Sie das gegebene Feedback genutzt?
- Haben Sie über die Erfahrung reflektiert?
- Was würden Sie anders machen?

7 Ways to Fail Better

"Ever tried? Ever failed? No matter.
Try again. Fail again. Fail better."

by Inner Drive www.innerdrive.co.uk



After a failure how many of these questions can you say yes to?

- 1 Were you trying something new?
- 2 Were you still motivated afterwards?
- 3 Was it the right thing to try at the time?
- 4 Did you ask for feedback?
- 5 Did you use the feedback you were given?
- 6 Have you reflected on the experience?
- 7 Are you clear on what you would do differently next time?



Individuelle Übung

Gehen Sie zurück zu Ihrem Lebenslauf des Scheiterns und denken Sie über die 7 Wege zum besseren Scheitern nach!!!

Sind die Antworten hilfreich ?

Präsentieren Sie der Gruppe ein paar Fälle !



Ermutigung der Studierenden



enterschoolmind

Gruppendiskussion– World Café

- ▶ 1) Anpassen des Lernkontextes: "Versuchen wir es auf eine andere Art".
- ▶ 2) Ermutigen Sie zur Beharrlichkeit: "Versuchen Sie es weiter. Geben Sie nicht auf!"
- ▶ 3) Modellieren Sie Selbstmitgefühl: "Seien Sie nett zu sich selbst, wenn Sie verwirrt sind; es ist okay."
- ▶ 4) Bauen Sie positive Beziehungen zu den Schülern auf: "Ich sehe deine Stärken und ich glaube an dich."
- ▶ 5) Konzentrieren Sie sich auf die Resilienz: "Auch wenn es schwierig ist, du wirst deinen Weg finden."



Warum ist es wichtig, zu scheitern?



Studierende, die kurzfristige Misserfolge in Kauf nehmen, haben eine bessere Chance auf langfristigen Erfolg



Wie fördern Sie also das Scheitern in Ihrem Klassenzimmer?



Wie (und warum) Sie das Scheitern in Ihrem Klassenzimmer fördern

- ▶ Achten Sie darauf, nicht zu übertreiben.
- ▶ Erzählen Sie eine sinnvolle Geschichte
- ▶ Machen Sie sich über sich selbst und das jeweilige Thema lustig
- ▶ Lernen Sie etwas von Ihren Schülern
- ▶ Bringen Sie den Schülern bei, fair zu sich selbst zu sein



Problemlösung



Problemlösung

- ▶ Problemlösung ist der Akt der Definition eines Problems, der Bestimmung der Ursache des Problems, der Identifizierung, Priorisierung und Auswahl von Lösungsalternativen und der Implementierung einer Lösung.



DIE VIER GRUNDLEGENDEN SCHRITTE DES PROBLEMLÖSUNGSPROZESSES

Schritt

Merkmale

1. Definieren Sie das Problem

- Unterscheiden Sie Fakten von Meinungen
- Bestimmen Sie die zugrundeliegenden Ursachen
- Fragen Sie jede beteiligte Partei nach Informationen
- Geben Sie das Problem konkret an
- Identifizieren, welche Norm oder Erwartung verletzt wird
- Bestimmen Sie, in welchem Prozess das Problem liegt
- Vermeiden Sie den Versuch, das Problem ohne Daten zu lösen



DIE VIER GRUNDLEGENDEN SCHRITTE DES PROBLEMLÖSUNGSPROZESSES

Schritt

2. Generieren Sie alternative Lösungen

Merkmale

- Verschieben Sie die Bewertung von Alternativen zunächst
- Beziehen Sie alle beteiligten Personen in die Generierung von Alternativen ein
- Alternativen in Übereinstimmung mit den Unternehmenszielen spezifizieren
- Legen Sie kurz- und langfristige Alternativen fest
- Brainstorming über die Ideen der anderen
- Suchen Sie nach Alternativen, die das Problem lösen können



DIE VIER GRUNDLEGENDEN SCHRITTE DES PROBLEMLÖSUNGSPROZESSES

Schritt

3. Auswerten und Auswählen einer Alternative

Merkmale

- Bewerten Sie Alternativen relativ zu einem Zielstandard
- Bewerten Sie alle Alternativen unvoreingenommen
- Bewerten Sie Alternativen relativ zu festgelegten Zielen
- Bewerten Sie sowohl bewährte als auch mögliche Ergebnisse
- Geben Sie die gewählte Alternative explizit an



DIE VIER GRUNDLEGENDEN SCHRITTE DES PROBLEMLÖSUNGSPROZESSES

Schritt

4. Implementierung und Nachverfolgung der Lösung

Merkmale

- Planen und implementieren Sie einen Pilottest der gewählten Alternative
- Sammeln Sie Feedback von allen betroffenen Parteien
- Akzeptanz oder Konsens bei allen Betroffenen suchen
- Fortlaufende Maßnahmen und Überwachung etablieren
- Bewerten Sie die langfristigen Ergebnisse auf Basis der endgültigen Lösung



IDEAL Methode

Der "IDEAL"-Ansatz zur Problemlösung wurde 1984 von Bransford und Stein eingeführt. Lassen Sie es uns aufschlüsseln.

- ▶ **I** – Identifizieren Sie das Problem
- ▶ **D** – Definieren Sie die Ursache
- ▶ **E** – Erforschen Sie mögliche Strategien
- ▶ **A** – Handeln
- ▶ **L** – Sehen und Lernen



Das Problem identifizieren

Anstatt mit dem Schuldspiel zu beginnen, versuchen Sie herauszufinden, was genau das Problem ist. Das wirkliche Problem ist vielleicht nicht das, mit dem Sie gerade konfrontiert sind.

Ein Beispiel: Das Ende des Schuljahres naht und die Prüfungen sind noch nicht terminiert. Anstatt die ganze Schuld auf die Schule und die Lehrer zu schieben, versuchen Sie herauszufinden, was die Ursache dafür ist. Vielleicht gab es nicht genug Unterstützung in unvorhergesehenen Situationen (z. B. bei einem Sturm, einem Einschuss), die dazu führten, dass Es gibt immer eine Ursache, die zu einem Problem führt, das ist der erste Schritt.



Die Ursache definieren

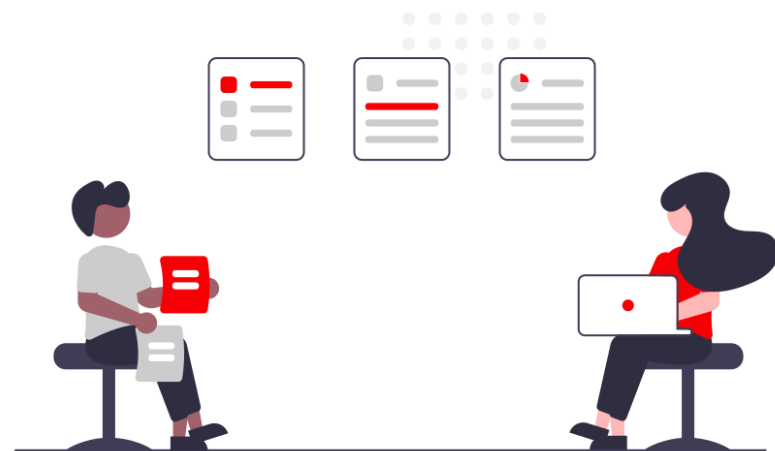
Nachdem Sie alle möglichen Gründe herausgefunden haben, definieren Sie das Problem in einer Zeile. Was genau ist das Problem? Nicht die Situation, mit der Sie konfrontiert sind, weil das eines der Ergebnisse der Hauptursache sein kann. Definieren Sie die Ursache, in einer einfachen Zeile. Das Definieren der Ursache kann Sie vor vielen kommenden Problemen bewahren.

Wenn zum Beispiel ein Schüler eine Aufgabe nicht rechtzeitig erledigt hat und die Ursache "Schwache Kommunikation zwischen Lehrer und Schüler" ist, gibt es mehr als ein Problem, das durch das Lösen der Ursache gelöst werden kann.



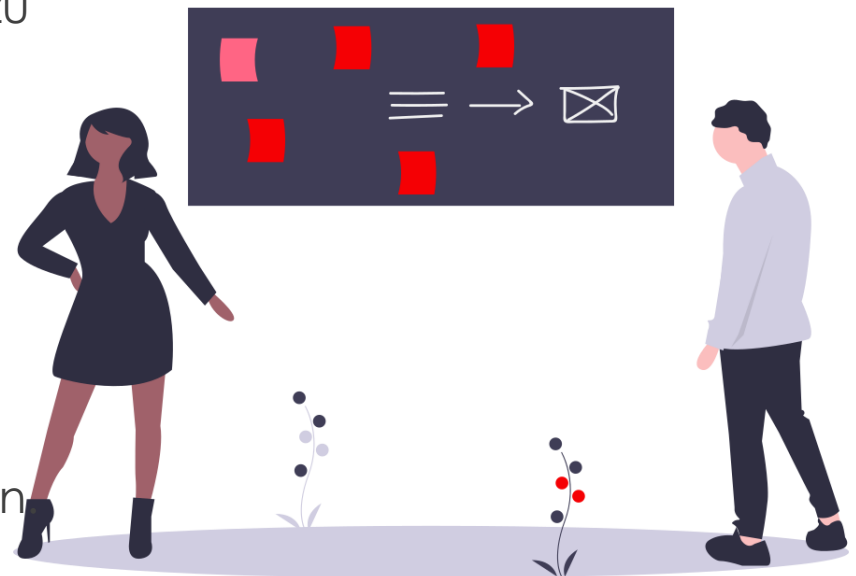
Erforschung möglicher Strategien.

Nun, da Sie die Ursache kennen, die das Problem gebildet hat, müssen Sie wieder ein Brainstorming durchführen. Denken Sie über alle möglichen Lösungen und Strategien nach, die an Ihrer Schule leicht umgesetzt werden können. Sie sollten auf jeden Fall Vorschläge von Ihren Kollegen/anderen Schülern annehmen, da sie unter dem Problem gelitten haben.



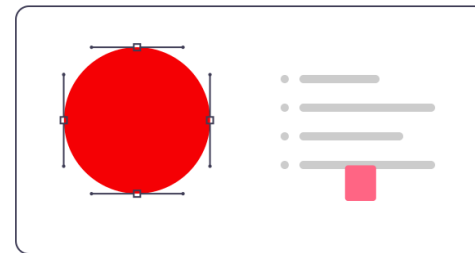
Handeln

Wählen Sie aus der Liste der möglichen Lösungen und beginnen Sie, danach zu handeln. Hier ist der Spaß daran, nicht Ihre Zeit zu verschwenden und die Produktivität zu töten. **Wenn Sie eine neue Lösung schnell ausprobieren, werden Sie die Veränderungen auch sehr schnell sehen.** Wenn Sie nun denken, dass eine bestimmte Lösung das Problem nicht löst, können Sie schnell zur nächsten Lösung übergehen. Auf diese Weise finden Sie den benötigten Arbeitsablauf in kurzer Zeit.



Zurückschauen und lernen

Es gibt ein großartiges Zitat von Robert H. Schuller: "**Probleme sind keine Stoppschilder, sie sind Leitlinien.**" Das Problem zu stoppen, lag irgendwann nicht mehr in Ihrer Hand, aber Sie können die kommenden bizarren Ereignisse stoppen, indem Sie eine Lektion lernen.

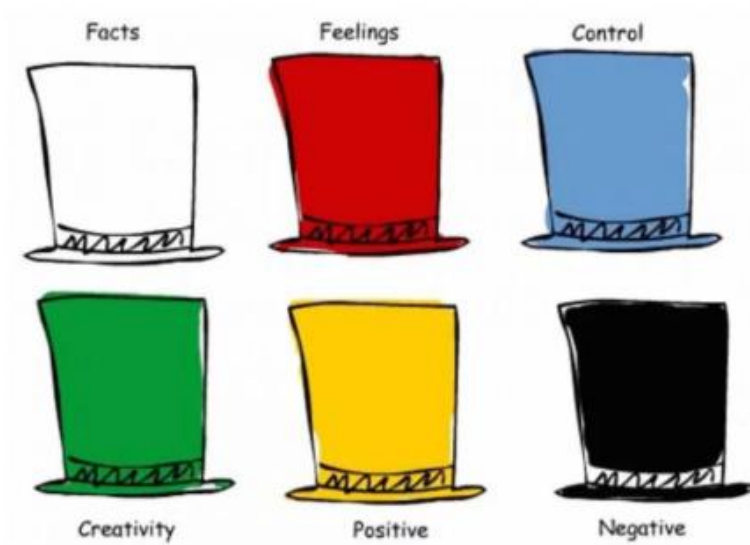


Gruppenübung - Eine Übung für Ihre Studierenden

Konzipieren Sie eine Aktivität, die Sie mit Ihren Schülern durchführen können, um ihnen zu zeigen, wie sie die IDEAL-Methode anwenden können!



Tragen Sie die sechs Denkhüte

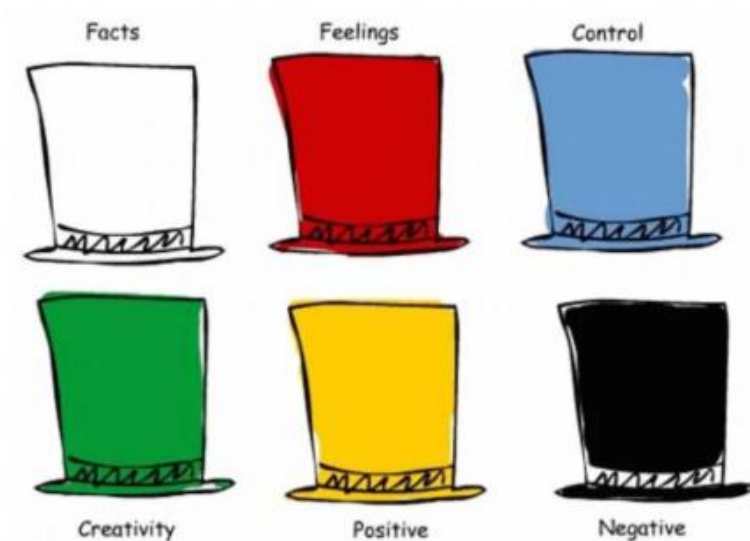


1. Weißer Hut: Der neutrale weiße Hut arbeitet mit Fakten und Zahlen, die bekannt sind oder gelöst werden müssen. Tragen Sie diesen Hut, wenn ein Problem gerade aufgetaucht ist. Die Fakten, nur die Fakten.

2. Roter Hut: Wenn Sie den emotionalen und intuitiven Roten Hut tragen, können Sie Ihre Bauchreaktionen auf eine Idee offenlegen, Ihre Emotionen frei ausdrücken und Ängste, Vorlieben, Abneigungen, Lieben und Hassen teilen



Tragen Sie die sechs Denkhüte

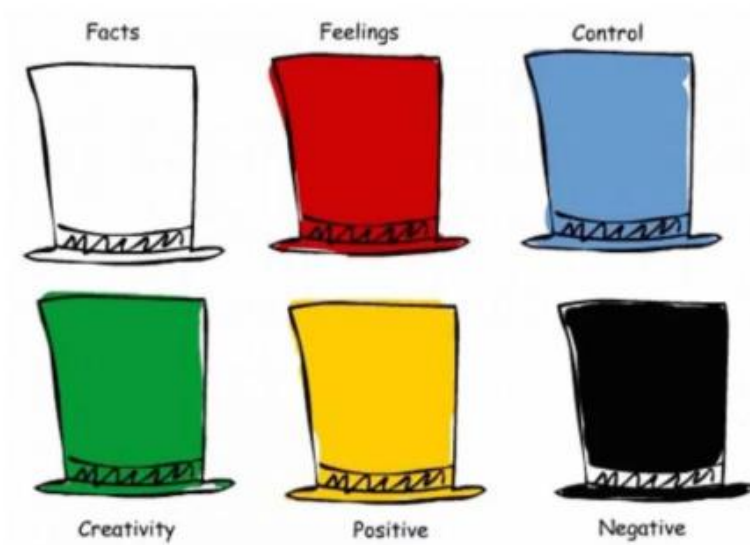


3. Schwarzer Hut: Verwenden Sie den vorsichtigen Schwarzen Hut, wenn Sie den kritischen Standpunkt einnehmen möchten. Dieser Urteilshut hilft, die Wahrscheinlichkeit einer Fehlentscheidung zu verringern.

4. Gelber Hut: Der sonnige und positive Gelbe Hut hilft, den Wert und die positiven Seiten von Ideen zu erkennen und ein Gegengewicht zum wertenden Denken des Schwarzen Hutes zu schaffen..



Tragen Sie die sechs Denkhüte



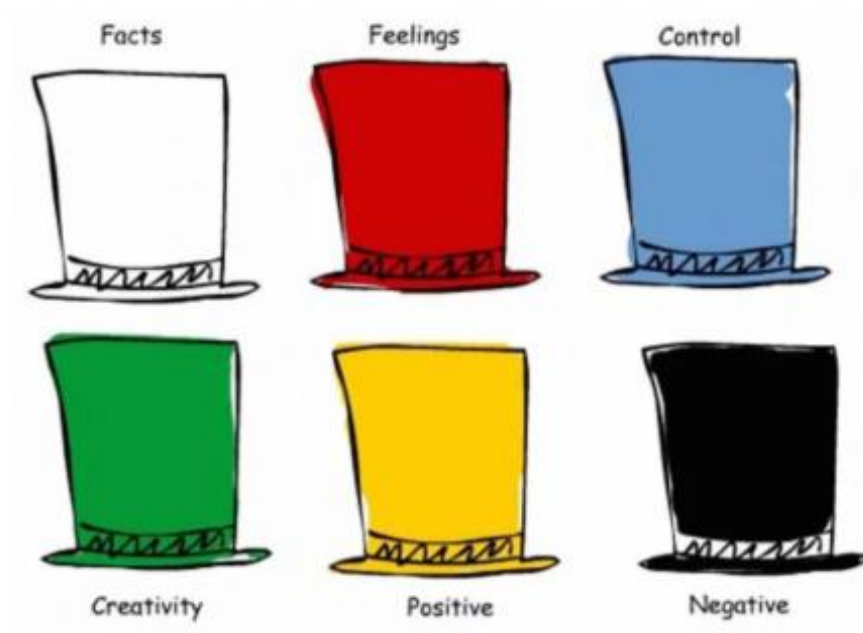
5. Grüner Hut: Hier geht es um Kreativität, Möglichkeiten, Alternativen und frische Ideen. Es ist eine großartige Gelegenheit, neue Konzepte und neue Wahrnehmungen einzubringen. Dies ist ein Hut, den jeder Teilnehmer tragen sollte.

6. Blauer Hut: Der organisierende Blaue Hut steuert den Denkprozess und sorgt dafür, dass die Sechs Denkhüte den Richtlinien folgen.



Gruppenübung - Tragen Sie Ihre Hüte und diskutieren Sie

- ▶ Was denken Sie über das Scheitern?



Techniken zur Förderung der Belastbarkeit, Unbestimmtheit und Risikobereitschaft der Schüler



Techniken zur Förderung der Belastbarkeit, Unbestimmtheit und Risikobereitschaft der Schüler

- ▶ 1. Iteratives Arbeiten entwerfen
- ▶ 2. Projektbasiertes Lernen nutzen
- ▶ 3. Helfen Sie den Schülern, ihr Denken zu veröffentlichen
- ▶ 4. Verbinden Sie Studenten mit Gemeinschaften
- ▶ 5. Entwickeln Sie ein Benotungssystem, das es nahelegt
- ▶ 6. Erkennen Sie es mit Abzeichen, Feedback und Feiern an



Techniken zur Förderung der Belastbarkeit, Unbestimmtheit und Risikobereitschaft der Schüler

- ▶ 17. Erwägen Sie eine Nicht-Null-Richtlinie
- ▶ 8. Gewohnheiten des Geistes verwenden
- ▶ 9. Helfen Sie Schülern beim Üben von Metakognition
- ▶ 10. Versagen vorleben
- ▶ 11. Scheitern studieren
- ▶ 12. Von den Schülern verlangen, dass sie alle unvollständigen Arbeiten überarbeiten
- ▶ 13. Benotung für 2 oder 3 priorisierte Ideen, nicht für 10



Techniken zur Förderung der Belastbarkeit, Unbestimmtheit und Risikobereitschaft der Schüler

- ▶ 14. Helfen Sie ihnen, ihr eigener bester Kritiker zu sein (nicht ihr schlechtester).
- ▶ 15. Haben Sie eine kristallklare Benotungspolitik, die wissens- und experimentierfreundlich ist, anstatt geschlossen und risikoscheu
- ▶ 16. Haben Sie als Lehrer ein kurzes Gedächtnis, wenn es den Lernenden nützt
- ▶ 17. Helfen Sie den Schülern beim Erstellen und Verwenden von Checklisten
- ▶ 18. Dies ist nicht einfach, aber differenzieren oder personalisieren Sie das Lernen
- ▶ 19. Machen Sie Ihr Klassenzimmer zu einem Spiel, indem Sie den Prozess und die Nuancen der Schülerleistung hervorheben
- ▶ 20. Betonen Sie Iteration und Fortschritt
- ▶ 21. Jeder Schüler hat seine eigenen Ziele



Wochenplan für Misserfolgsfälle

- ▶ Mehrere Schulen auf der ganzen Welt führen Versagerwochen ein.
- ▶ Die Betonung liegt auf dem Wert, es zu versuchen, anstatt auf Nummer sicher zu gehen und vielleicht weniger zu erreichen.
- ▶ Workshops, Versammlungen und Aktivitäten für die Schüler, mit Eltern und Lehrern, die von ihren eigenen Misserfolgen berichten.
- ▶ Entwickeln Sie einen "Scheiterns-Wochenplan für Ihre Schule".
- ▶ Präsentieren Sie ihn in der Klasse



Wochenplan für Misserfolgfälle

- ▶ Geben Sie Ihren Misserfolgswochenplan an das Team zu Ihrer Linken
- ▶ Bitten Sie sie, die Aktivitäten durchzugehen und abzuschließen
- ▶ Erhalten Sie Feedback
- ▶ Überarbeiten Sie
- ▶ Was haben Sie aus Ihren "Misserfolgen" gelernt?



Lego-Burg

- ▶ Nimm die Lego-Steine und baue eine Kiste - Der Beste gewinnt!



Lego-Burg

- ▶ Wie sind Sie mit Unklarheiten umgegangen?
- ▶ Warum haben Sie diese Burg gebaut?
- ▶ Hat es Ihnen Spaß gemacht?
- ▶ Was würden Sie anders machen?



Spiele mit wechselnden Regeln

- ▶ **Jenga** - Lassen Sie sie ein oder zwei Runden mit normalen Regeln spielen und bitten Sie sie, bestimmte Aufgaben zu erfüllen (z. B. nur die Blöcke aus der inneren Zone zu entfernen).
- ▶ **Uno** - Dasselbe (bitten Sie sie, nur blaue Karten oder ungerade Zahlen zu verwenden, entscheiden Sie am Ende, dass derjenige mit den meisten Karten gewinnt)
- ▶ **Geben Sie ihnen Legosteine und bitten Sie sie, eine Burg zu bauen und die beste Burg gewinnt - Entscheiden Sie mit totalen Zufallsregeln über die Gewinnerburg - Ihr Spiel**
- ▶ Haben Sie noch weitere Vorschläge?



Was war Ihrer Meinung nach die wichtigste Lektion in diesem Modul?



Nicht alles ist geplant

Innovation kommt nicht ohne
Mehrdeutigkeit und ein gewisses
Maß an Risikobereitschaft aus

Wir müssen scheitern, um zu
lernen und erfolgreich zu sein

Vorwärts scheitern



Wichtige Punkte

Vorschläge für selbständiges Lernen



N	Titel und Referenz	Anhang (falls zutreffend)
1	Selbstbestimmung lehren	https://pdfs.semanticscholar.org/412e/c33e8cc3f79bd48be45120c81639c46061b5.pdf
2	junge Menschen entwickeln "Unsicherheitskompetenzen"	https://www.researchgate.net/publication/291687541_A_pedagogy_for_Uncertain_Times
3	Ein Klassenzimmer voller Risikofreudiger	https://www.edutopia.org/article/classroom-full-risk-takers
4	Verantwortungsbewusste Risikobereitschaft der Studierenden	http://inservice.ascd.org/encouraging-a-culture-of-responsible-risk-taking/
5	Umgang Studierender mit Unsicherheit	http://www.ascd.org/publications/educational-leadership/oct17/vol75/num02/Inviting-Uncertainty-into-the-Classroom.aspx



enterschoolmind